

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0171/2023/IV

Datum:
12.10.2023

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Heidelberger Fastnacht 2024/Finanzielle Förderung durch
die Stadt**

Informationsvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Dezember 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.10.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	15.11.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	29.11.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	14.12.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information der Verwaltung über die finanzielle Förderung der Heidelberger Fastnacht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Laufende Kosten Brauchtum Ergebnishaushalt 2023	20.000,00
• laufende Kosten Brauchtum Ergebnishaushalt 2024	65.000,00
• einmalige Mittel für einen Motivwagen	30.000,00
Einnahmen:	
• einmalige /laufende Einnahmen Ergebnishaushalt	keine
Finanzierung:	
• Die oben genannten Beträge sind im Haushalt 2023/24 veranschlagt beziehungsweise stehen als Haushaltsrest zur Verfügung. In 2023 nicht verbrauchte Mittel können nach 2024 übertragen werden.	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung informiert aufgrund des Antrages der Arbeitsgemeinschaft GAL und Freie Wähler (Antrag vom 22.09.2023) und des Antrages der CDU-Fraktion (Antrag vom 26.09.2023) auf Erhöhung der Brauchtumsmittel verbunden mit dem Ziel, den Fastnachtsumzug stärker finanziell zu unterstützen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.10.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.10.2023

36.2 Heidelberger Fastnacht 2024 / Finanzielle Förderung durch die Stadt Informationsvorlage 0171/2023/IV

*Hinweis des Protokolls: Die **Beratungsfolge** der Vorlage wurde **geändert** und um die Sitzung des Gemeinderates am 15.11.2023 ergänzt.*

Stadtrat Barth weist auf den Tagesordnungspunkt – Antrag seiner Fraktion hin (siehe Tagesordnungspunkt 36.1 – Drucksache 0100/2023/AN). Er bringt den darin enthaltenen **Sachantrag** wie folgt in die Beratung ein:

Erhöhung der Mittel für den Heidelberger Fastnachtsumzug 2024 auf 100.000 Euro, zusammengekommen Mittel für Brauchtum Fastnachtsumzug, Sommertagsumzüge und Martinsumzüge insgesamt 120.000 Euro.

Stadtrat Barth erklärt, laut des Präsidenten des Vereins Heidelberger Karneval Komitee e. V. (HKK) sei aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der zu erwartenden Preisanpassungen mit einem deutlichen Kostenanstieg (um 10 bis 20 Prozent) zu rechnen. Alleine für den Fastnachtsumzug benötige man circa 100.000 Euro. Aus diesem Grund habe man die Erhöhung der Mittel beantragt.

Stadträtin Prof. Dr. Schuster gibt zunächst zu bedenken, wenn kurz nach der Verabschiedung des Haushaltes 2023 schon wieder Anträge gestellt würden, die man bewusst nicht ins Haushalts-Paket aufgenommen habe, dann seien künftig Haushaltsberatungen und das „Schnüren von Haushalts-Paketen“ unnötig.

Die SPD-Fraktion könne nicht einschätzen, ob die zusätzlichen Mittel notwendig seien beziehungsweise nicht den Bedarf über die laufenden Kosten prüfen. In der Informationsvorlage stehe, dass konkrete Anträge der Fastnachtsvereine beziehungsweise des HKK in diesem Jahr bisher nicht gestellt worden seien. Auf Basis dieser Information könne man keine Entscheidung über die Erhöhung von Mitteln treffen. Sie bittet daher darum, bis spätestens zur Fraktionssitzung vor der Gemeinderatssitzung am 15.11.2023 Informationen nachzuliefern, sodass im Gemeinderat darüber beraten werden könne.

Nach einem kurzen Austausch im Gremium sind sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einig, heute den Tagesordnungspunkt unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages lediglich zur Kenntnis zu nehmen und über den Antrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat am 15.11.2023 zu beraten.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Änderung/en und Arbeitsauftrag

Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2023

30.2 Heidelberger Fastnacht 2024 / Finanzielle Förderung durch die Stadt Informationsvorlage 0171/2023/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner verweist auf die weiteren Informationen der Verwaltung (vertrauliche Anlagen 01 und 02 zur Drucksache 0171/2023/IV), die den Finanzbedarf zur Durchführung des Heidelberger Fastnachtsumzuges 2024 darlegen.

Stadträtin Prof. Dr. Schuster bringt den als Tischvorlage verteilten **Antrag** (Anlage 03 zur Drucksache 0171/2023/IV) von **SPD** und **CDU** ein und begründet diesen.

- Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HAFA) zurückverwiesen.
- Bis zum nächsten HAFA sollen sämtliche ausstehende Abrechnungen für den Fastnachtsumzug 2023 vorliegen.
- Abrechnungen für die künftigen Jahre sollen spätestens bis Mitte des Jahres, in dem der Fastnachtsumzug stattfindet, abgeschlossen sein.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt damit in den HAFA zurückverwiesen wird.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2023

47.2 Heidelberger Fastnacht 2024 / Finanzielle Förderung durch die Stadt Informationsvorlage 0171/2023/IV

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadträtin Prof. Dr. Marmé, Stadträtin Stolz und Stadtrat Coffee-Nunoo

In der folgenden Diskussion werden folgende Hauptargumente vorgetragen:

- Grundsätzlich könne man einer Erhöhung des Zuschusses um 20.000 € zustimmen, so dass der Fastnachtsumzug 2024 stattfinden könne.
- Durch den Umzug werden viele Menschen – geschätzt 100.000 – aus der Region angezogen und diese geben ihr Geld auch in der Heidelberger Gastronomie aus.
- Die Vollfinanzierung der Unterstellhalle soll vorab nochmals geprüft werden. Gebe es Möglichkeiten, die Finanzierung zum Teil über Spenden zu fördern? Die Halle solle daher nicht Teil einer Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sein.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationsfolge zur Kenntnis. Aus dem Gremium heraus herrscht grundsätzliche Einigkeit, über eine Erhöhung des Zuschusses abzustimmen.

Daher stellt der Vorsitzende Erster Bürgermeister Odszuck folgendes zur Abstimmung:

Der Zuschuss zur Durchführung des Umzuges Erhöhung wird um 20.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Somit ergeht folgende

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Zuschuss zur Durchführung des Umzuges Erhöhung wird um 20.000 € erhöht.

Weiter wird folgender Arbeitsauftrag festgehalten:

Bezüglich der Finanzierung der Halle sollen weitere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden.

gezeichnet
Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschlussempfehlung und Arbeitsauftrag

Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2023

50.2 Heidelberger Fastnacht 2024/Finanzielle Förderung durch die Stadt Informationsvorlage 0171/2023/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2023 und die dort abgestimmte Beschlussempfehlung hin.

Da es von Seiten des Gemeinderates keinen Aussprachebedarf gibt, stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner direkt diese Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Zuschuss zur Durchführung des Umzuges Erhöhung wird um 20.000 € erhöht.

Weiter wird folgender Arbeitsauftrag festgehalten:

Bezüglich der Finanzierung der Halle sollen weitere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschluss und Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Arbeitsgemeinschaft GAL und Freie Wähler sowie die CDU-Fraktion beantragen eine deutliche Erhöhung der Mittel zur Ausrichtung des Heidelberger Fastnachtsumzugs.

Für den Jubiläumsumzug 2023 in der Altstadt hat die Verwaltung im Jahr 2022 überplanmäßig 170.000 Euro zur Verfügung gestellt und an das Heidelberger Karneval Komitee (HKK) im Herbst 2022 ausbezahlt. Darüber hinaus wurden weitere 30.000 Euro bereitgestellt, um einen neuen Motivwagen für das HKK zu finanzieren (Drucksache 0154/2023/BV).

Die bereitgestellten Mittel für den diesjährigen Jubiläumsumzug durch die Heidelberger Hauptstraße stellen eine Vervielfachung zum bisherigen HKK-Zuschuss von 45.000 Euro dar. Begründung für die höhere Summe war, dass damit eine nachhaltige, über das Jahr 2023 hinausreichende, Aufwertung des großen Umzugs in der Altstadt gewährleistet werden soll.

Über die Verwendung der Mittel des Umzugs 2023 liegt der Verwaltung bislang kein Nachweis vor. Die zusätzlichen 30.000 Euro als Investitionszuschuss für den Motivwagen wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vom HKK abgerufen. Für die Verwaltung ist es daher zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, den Bedarf an einer Erhöhung der Mittel beurteilen zu können. Die im CDU-Antrag genannten 62.200 Euro an laufenden Kosten für den Umzug können seitens der Verwaltung aktuell nicht überprüft werden.

Im gerade erst vom Gemeinderat verabschiedeten Haushaltsplan sind für das Haushaltsjahr 2023 20.000 Euro für den Bereich Brauchtum veranschlagt (Fastnacht 2023 wurde bereits 2022 ausbezahlt). Von diesen 20.000 Euro Brauchtumsmitteln fallen insgesamt 8.000 Euro auf die Durchführung des Sommertags- und Martinszugs. Insofern stünden 2023 noch 12.000 Euro zur Verfügung, die ebenfalls auf Antrag ausgezahlt werden können.

Konkrete Anträge der Fastnachtsvereine beziehungsweise des HKK wurden in diesem Jahr bislang nicht gestellt. Da der Fastnachtsumzug 2023 vollständig aus in 2022 zur Verfügung gestellten Mitteln vorab finanziert wurde, ist davon auszugehen, dass für 2024 sowohl die oben genannten Restmittel in Höhe von 12.000 Euro aus 2023, als auch zusätzlich die im Haushaltsplan für 2024 veranschlagten Mittel von insgesamt 65.000 Euro für das Brauchtum zur Verfügung stehen. Derzeit kann die Verwaltung nicht erkennen, dass damit die Durchführung des Fastnachtsumzugs 2024 in irgendeiner Weise gefährdet wäre und ein dringender Bedarf an einer Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gegeben wäre, die die veranschlagten Mittel für Fastnachtsumzüge (45.000 Euro) jeweils rund verdoppeln würden (35.000 Euro beziehungsweise 55.000 Euro).

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU1		Ziel/e: Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Der Umzug ist eine Traditionsveranstaltung mit Strahlkraft über Heidelberg hinaus.
KU2		Ziel/e: Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Einbindung von verschiedensten Musik- Tanz- und Laufgruppen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Stellungnahme der Verwaltung (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
02	Beantwortung der Fragen der SPD-Fraktion (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
03	gemeinsamer Sachantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 15.11.2023
04	Zwischenstand zum gemeinsamen Sachantrag gemäß Anlage 03 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)